[Illustrationen]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern**

Band (Jahr): **17 (1903-1904)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

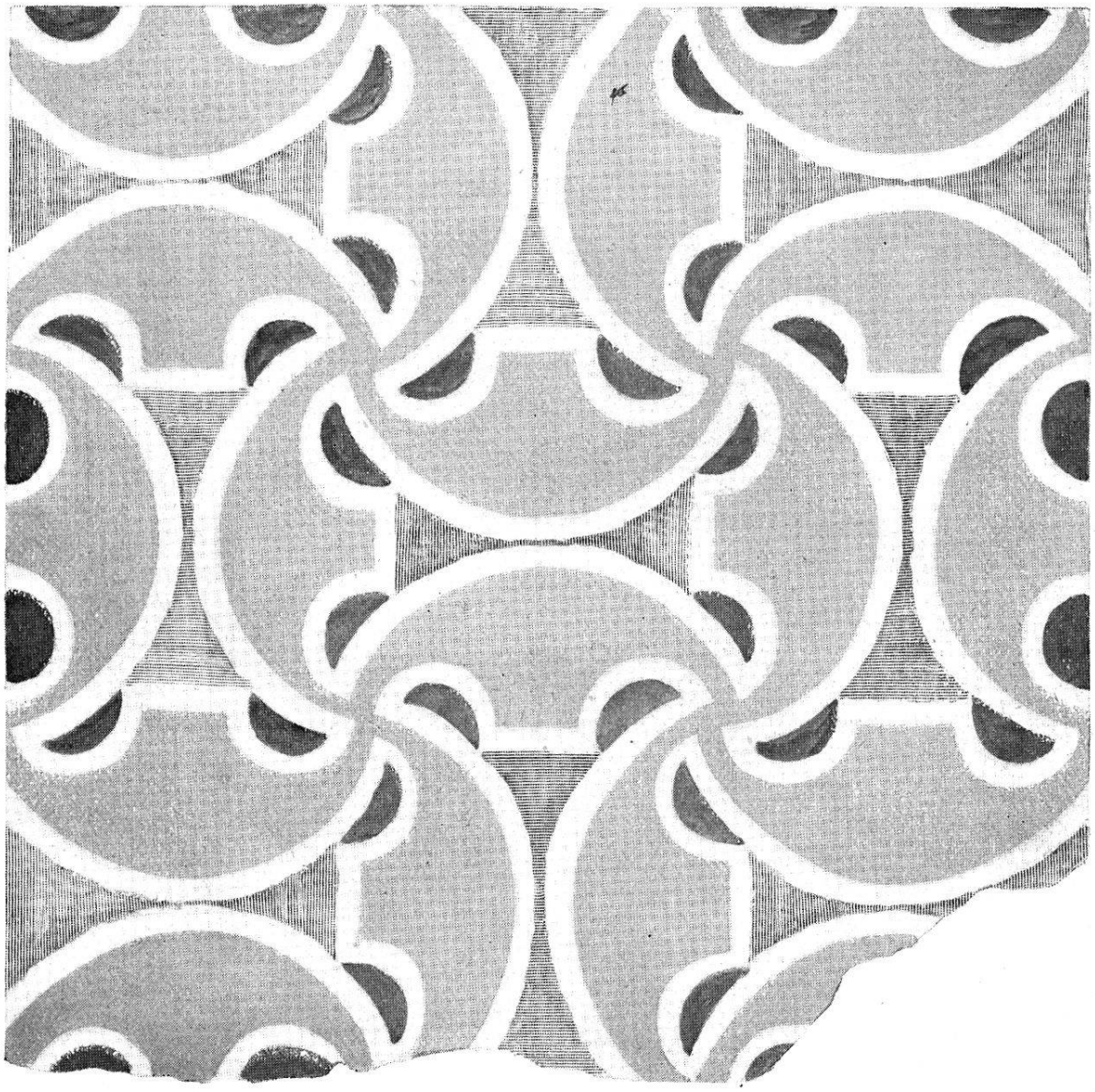
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verzeichnis der Illustrationen.

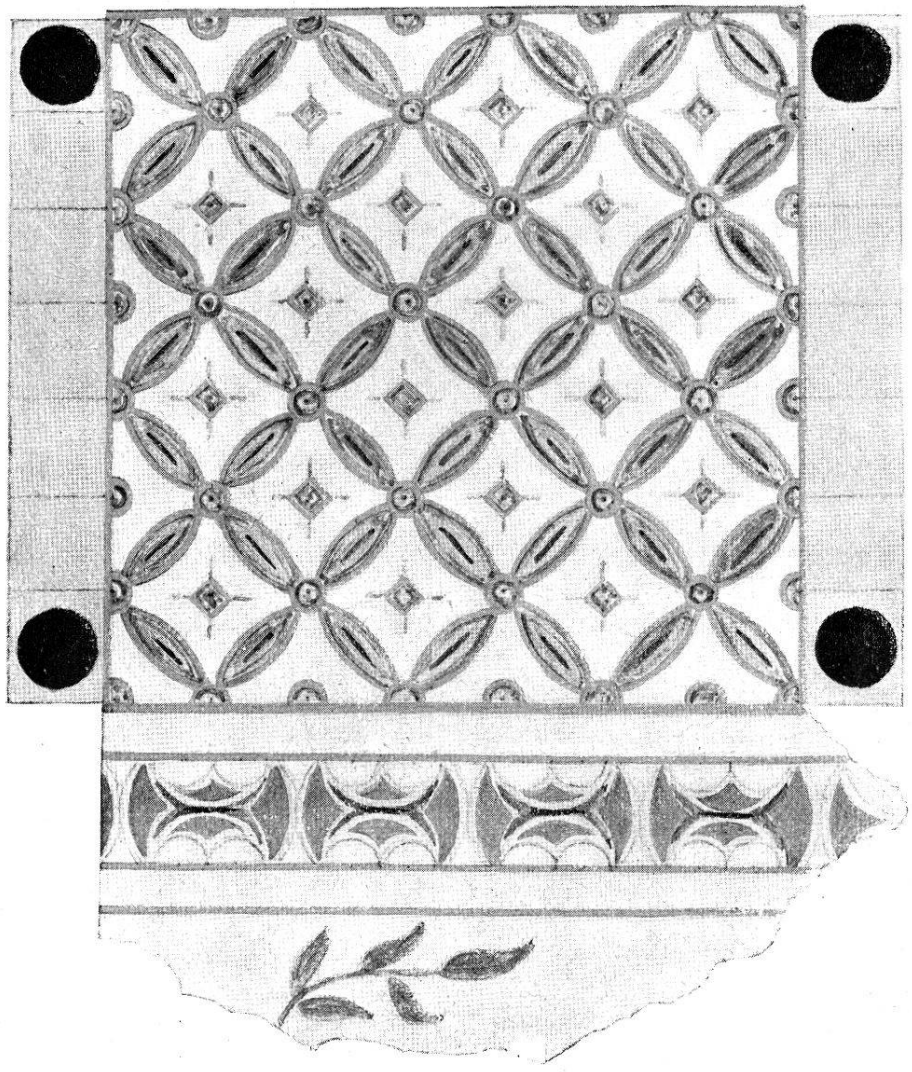
				Seite
Tafel I.	*ad*	Artikel	« Attiswyl »	327—334
Tafel II.	„	„	„	327—334
Tafel III.	„	„	« Herzogenbuchsee »	437—453
Tafel IV.	„	„	„	437—453
Tafel V.	„	„	„	437—453
Figur 1.	„	„	« Burgäschi »	302—316
Figur 2.	„	„	« Bannwyl »	344—364
Figur 3.	„	„	« Koppigen »	460—462
Figur 4.	„	„	« Wyssbach »	472
Figur 5.	„	„	« Madiswyl »	471—472
Figur 6.	„	„	„	471—472
Figur 7.	„	„	« Kleindietwyl »	472—473
Figur 8.	„	„	« Subingen »	480—511
Figur 9.	„	„	„	480—511
Topographische Skizze der Grabhügel von Bannwyl . .				344—364

Tafel I.



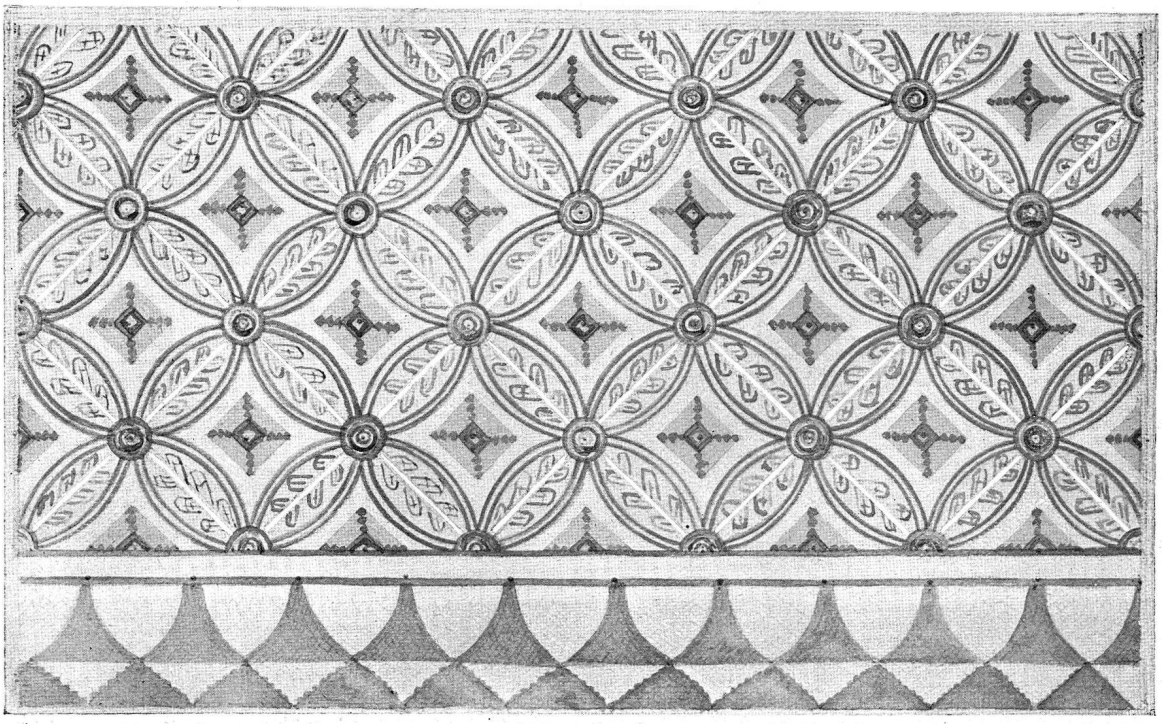
Auf grauem Grund ein weisses geometrisches Ornament, in welchem rotbraune Halbkreise und gelbe Dreiecke die Füllung bilden.

Tafel II.



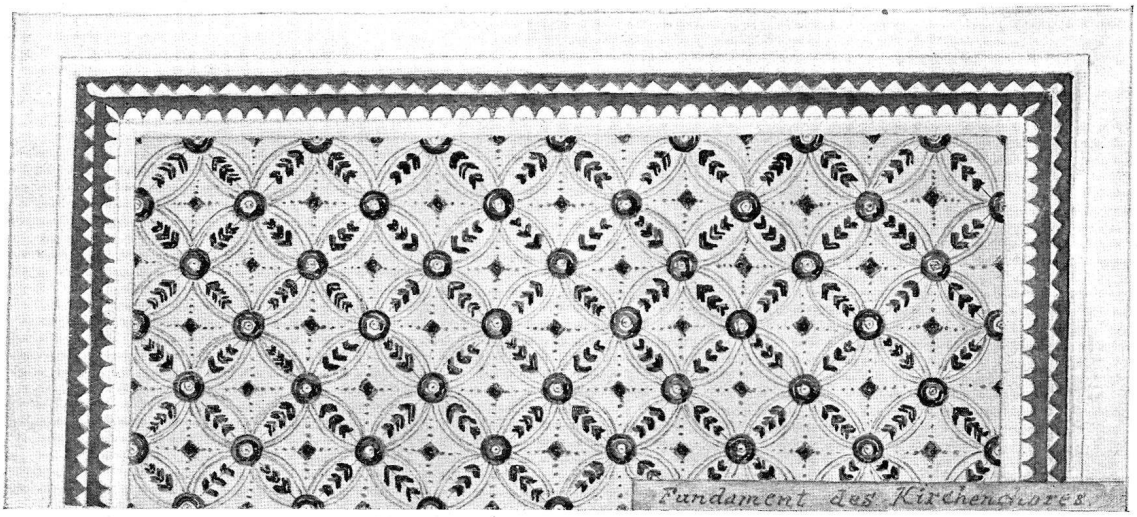
In blauer Einfassung sich schneidende blaue Kreise; die sich ergebenden Ovale sind gelb und rot. Entsprechend sind auch die kleinen Kreise und Vierecke gehalten. Das anschliessende Ornament ist blau und braun, der Zweig braun.

Tafel III.



Das Ornament ist grauschwarz, die Ausfüllung der Ovale, Quadrate und kleinen Kreise gelbbraun, rotbraun und schwarz (von aussen nach innen gerechnet).

Tafel IV.



Das Ornament und die Einfassung grauschwarz, die Kreise und Aehren rot und gelb, die kleinen Quadrate rot und schwarz.

Tafel V.



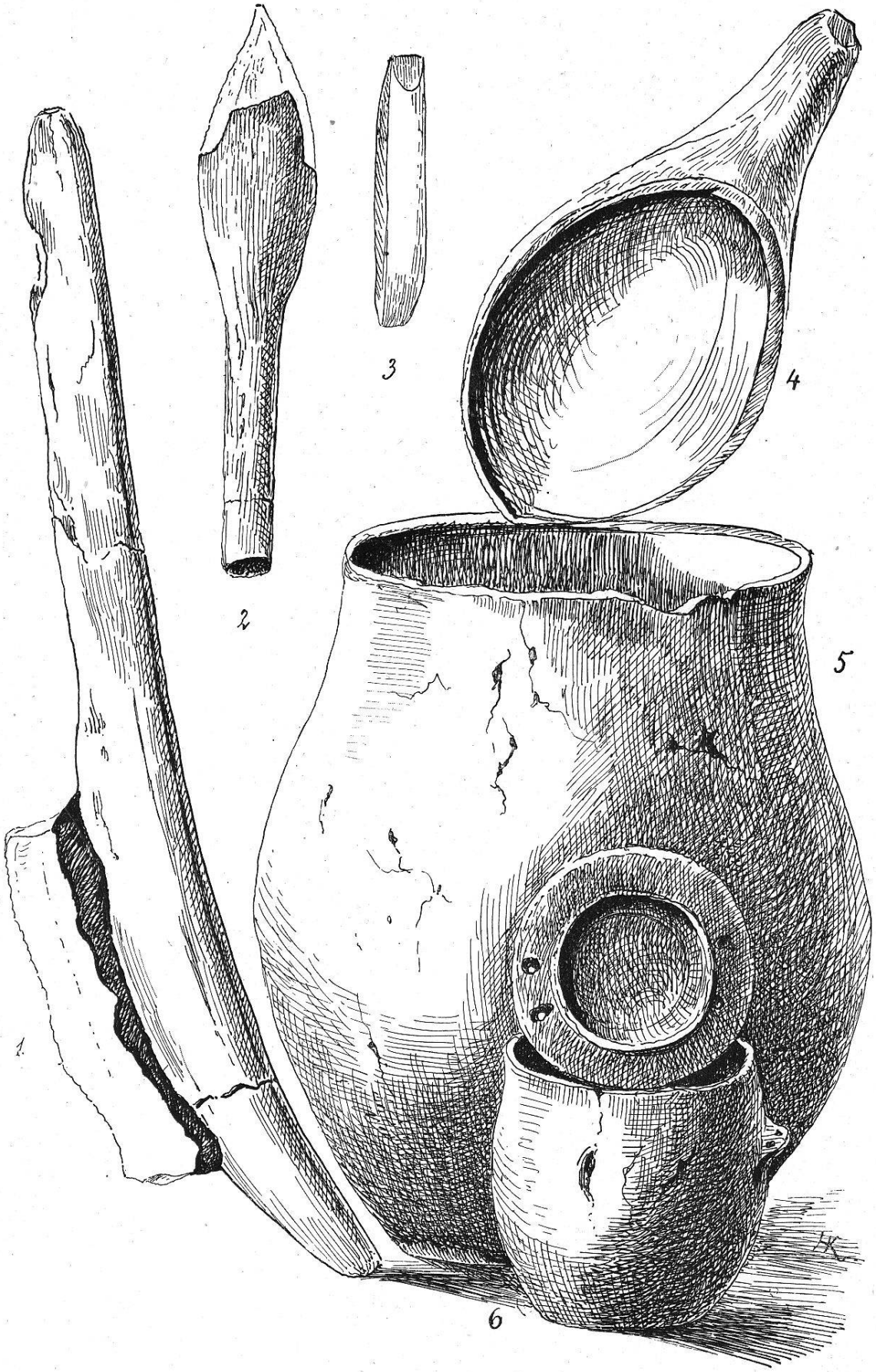


Fig. 1.

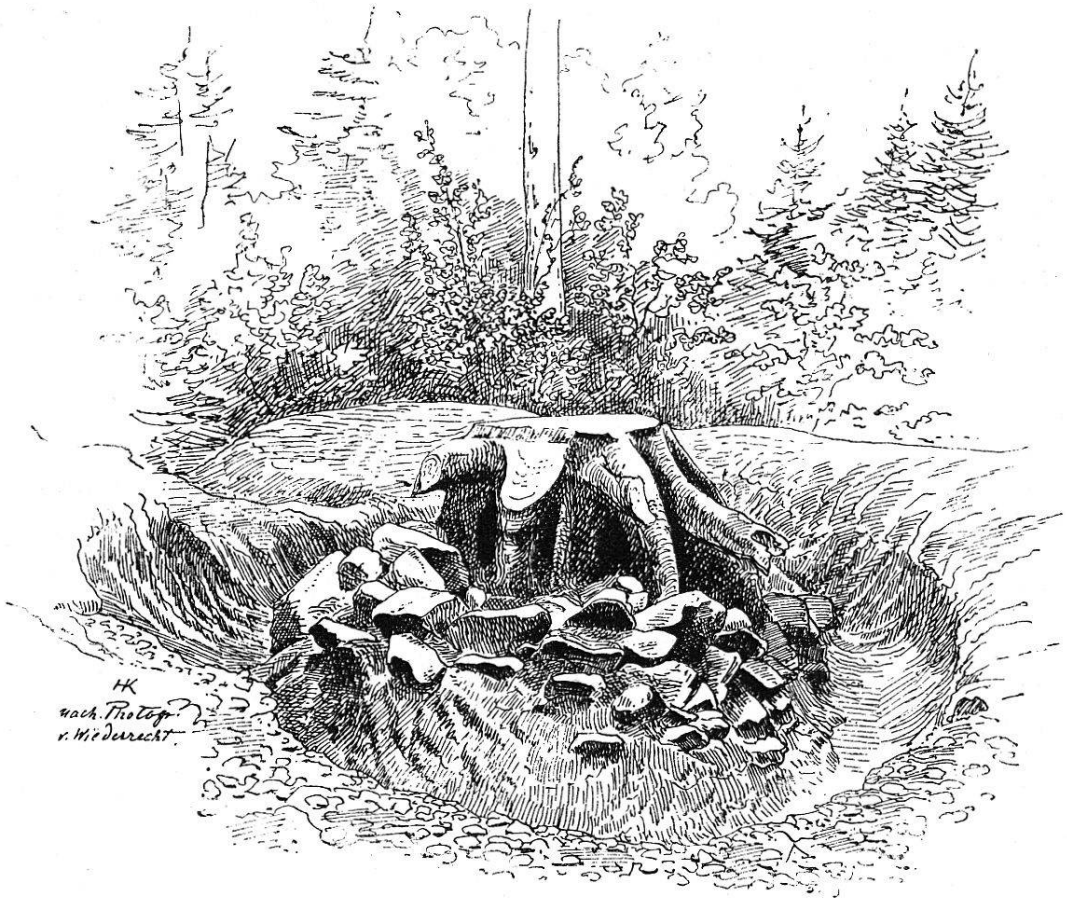


Fig. 2.

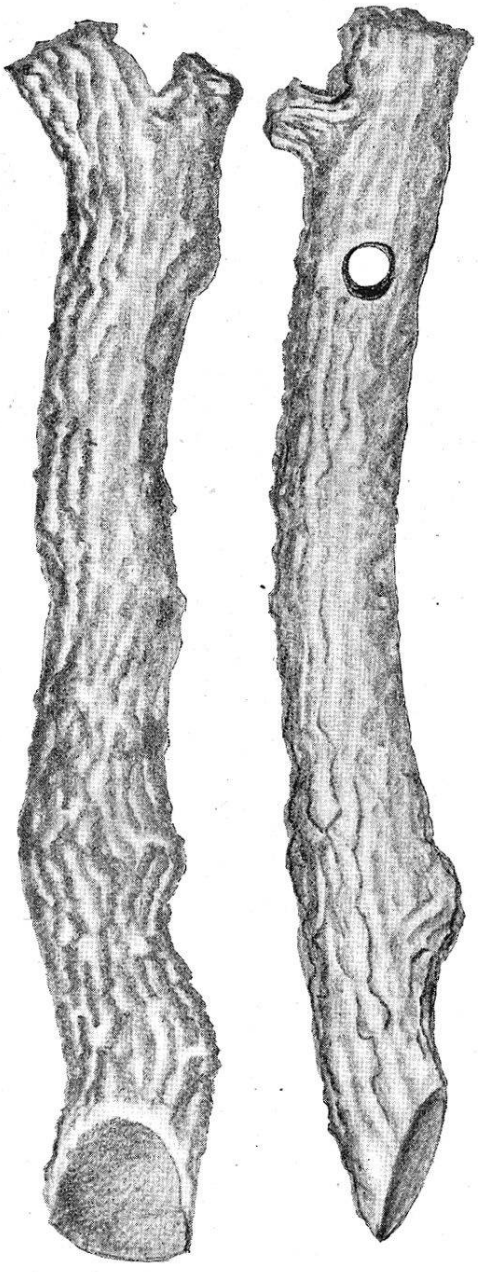


Fig. 3.

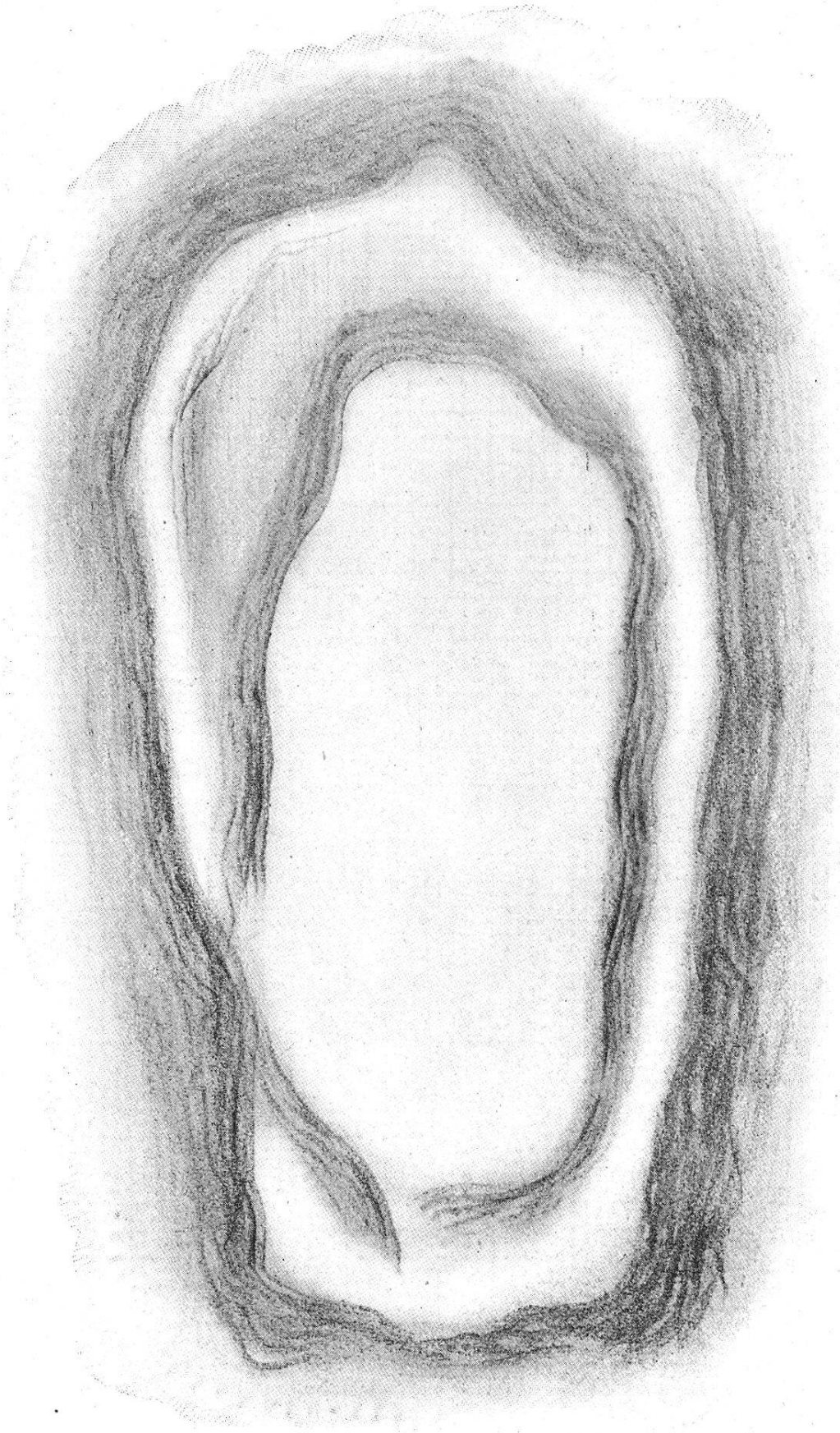


Fig. 4.

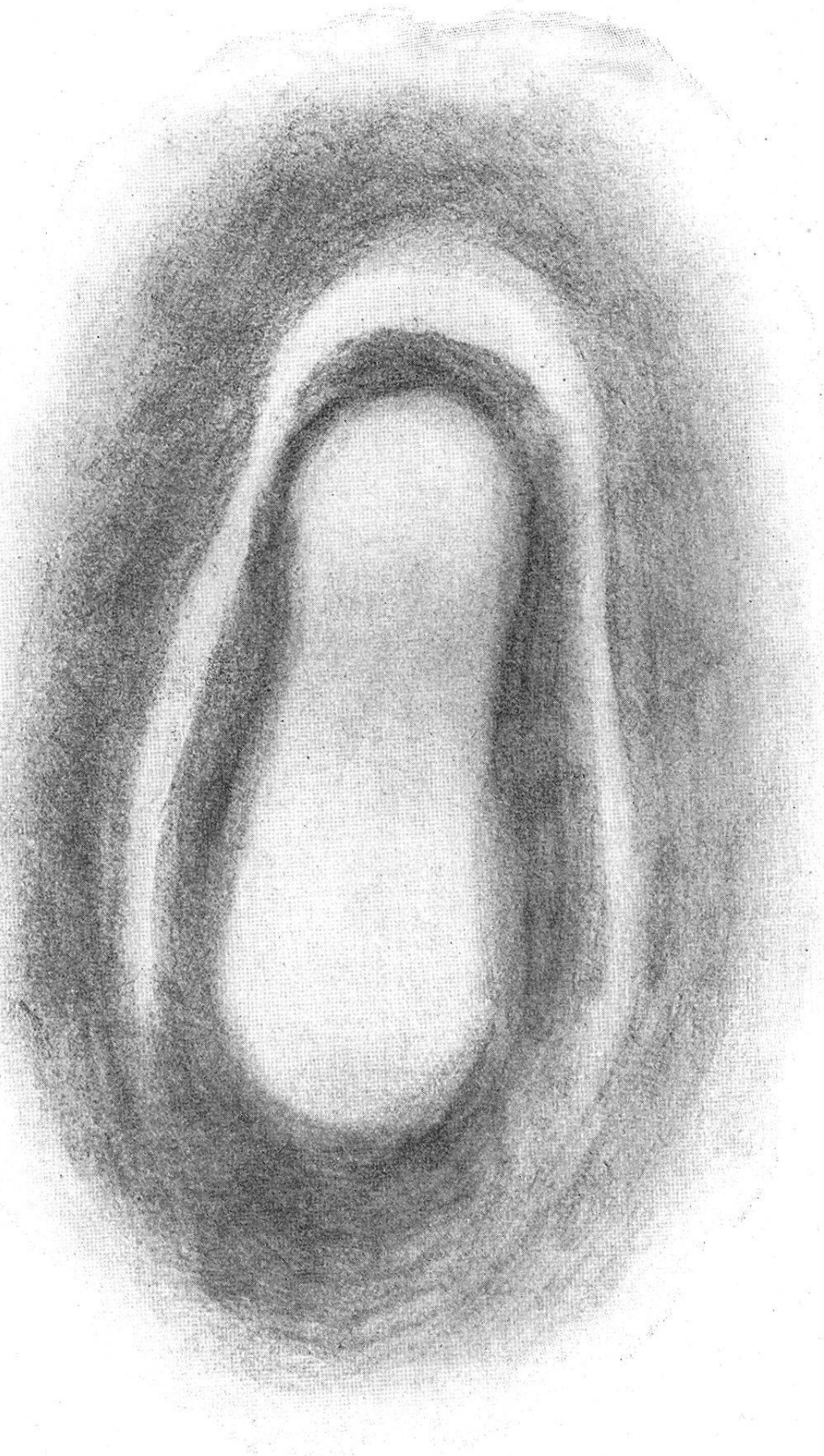


Fig. 5.

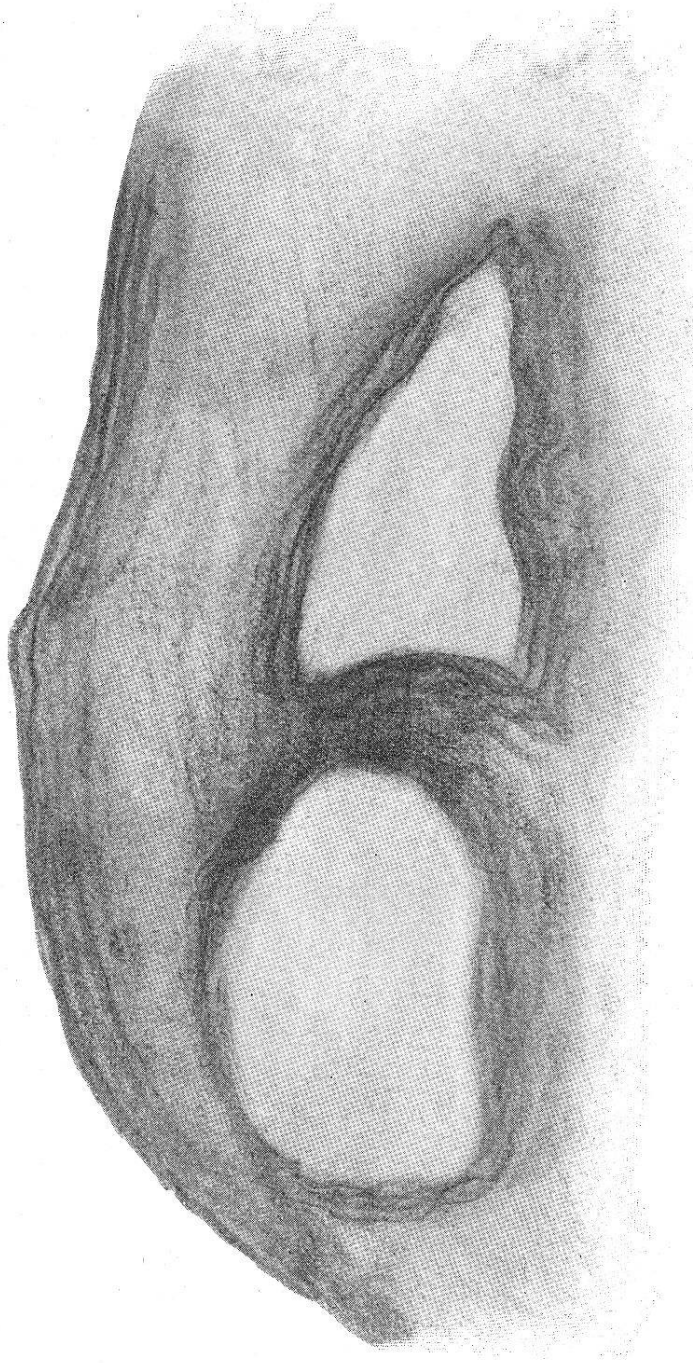


Fig. 6.

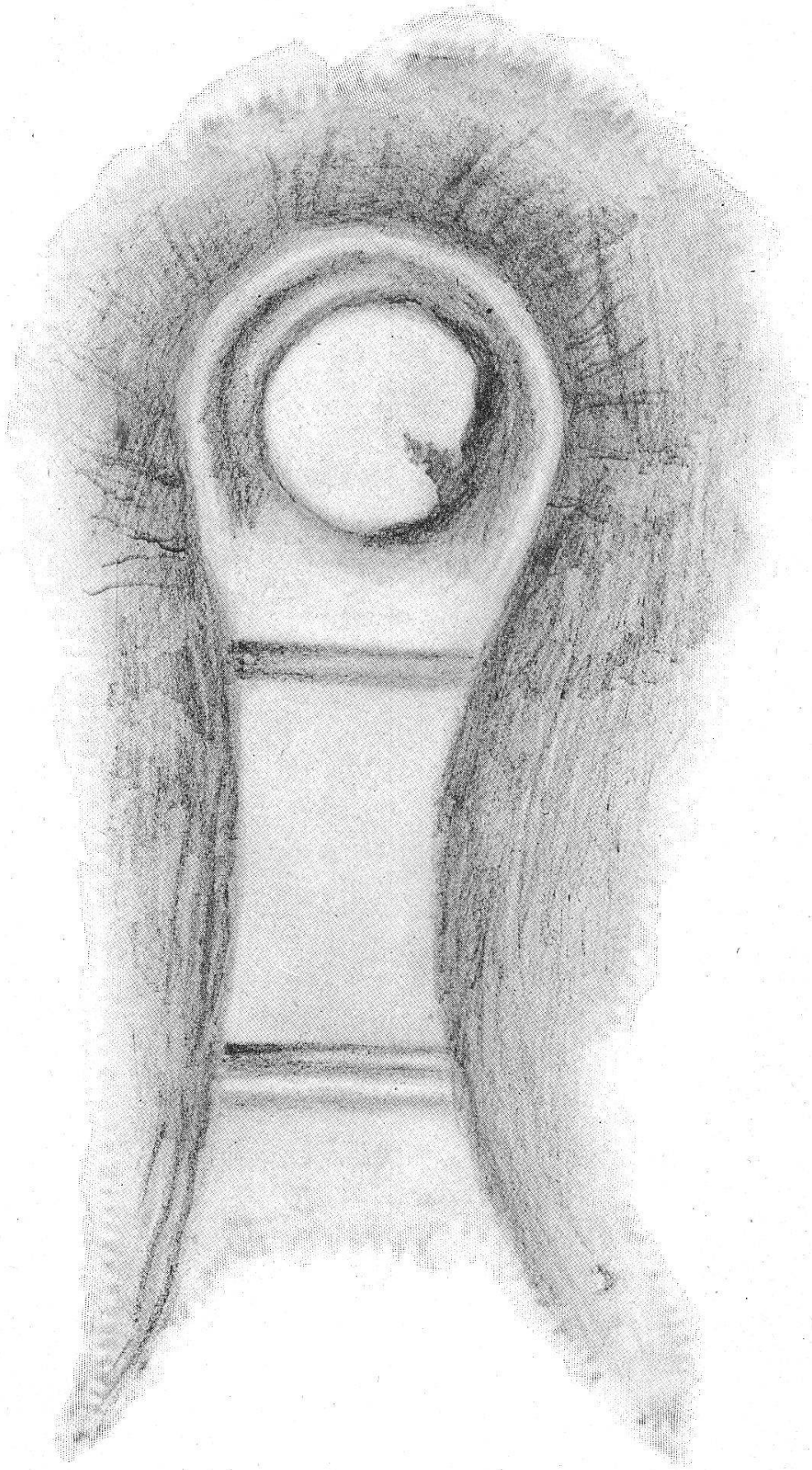


Fig. 7.

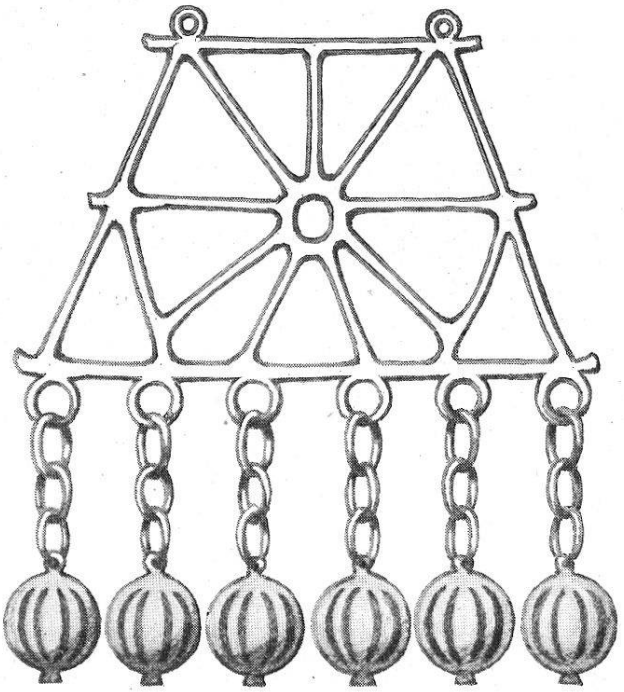


Fig. 8.

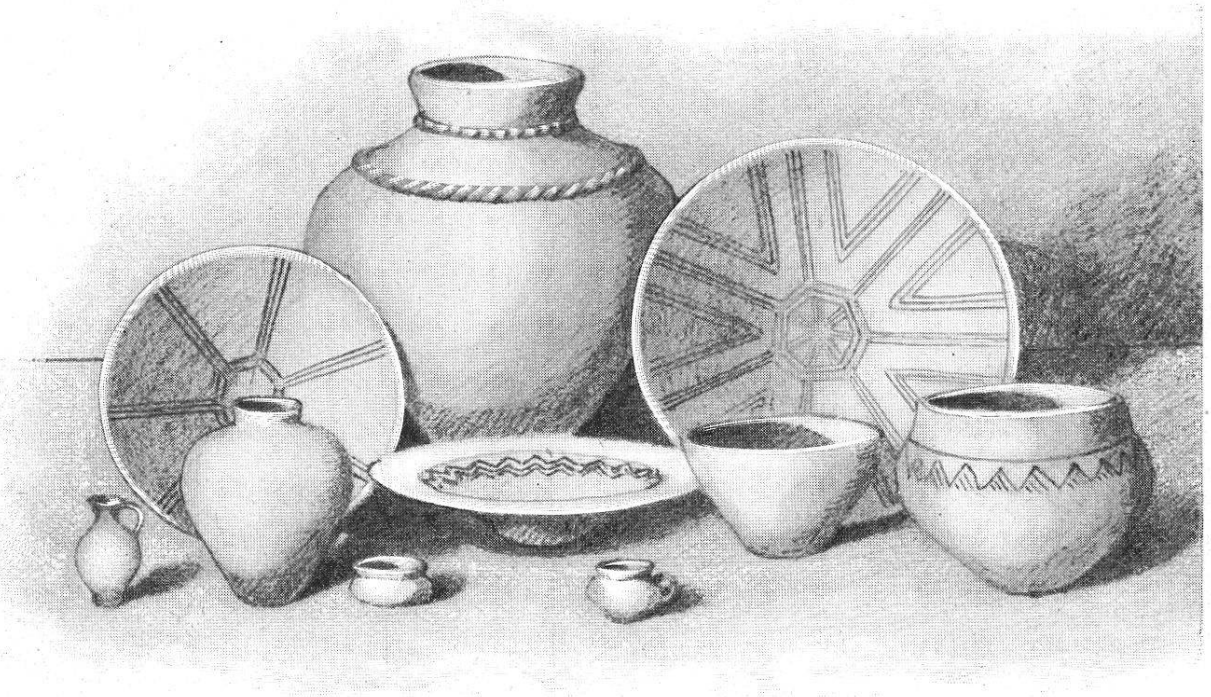
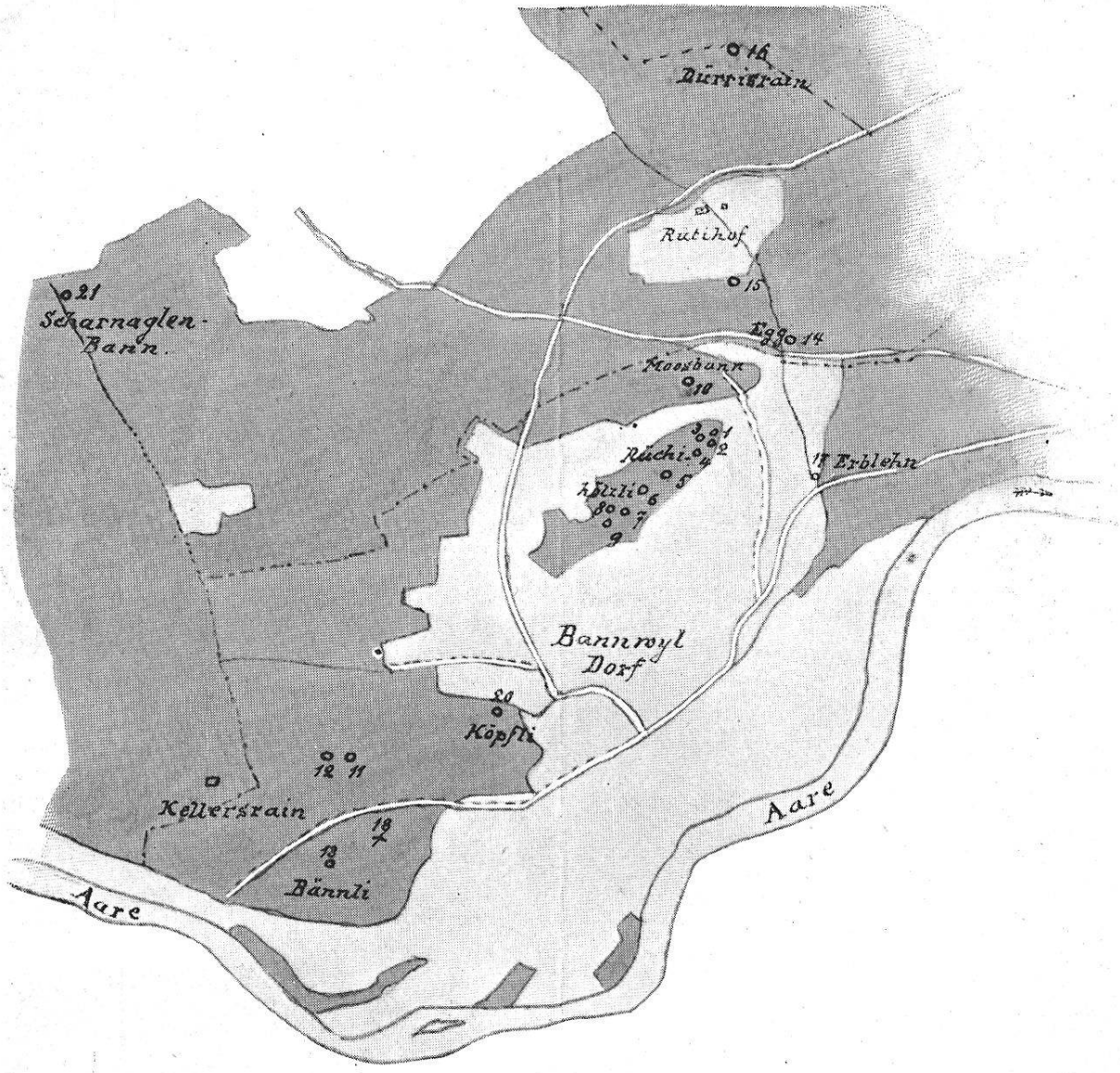


Fig. 9.

Gefässe der Hallstattperiode (VI. und V. Jahrhundert v. Chr.)
aus den Grabhügeln von Subingen.



Grabhügel bei Bannwyl.